



Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, den 28. Juli 2022, 20.00 Uhr

Am Donnerstag, den 28.7. findet um 20.00 im Bürgersaal die nächste ordentliche Sitzung des Gemeinderats statt. In der Sitzung werden folgende Themen beraten:

1. Bebauungssatzung „Am Egger Bach“
2. Nachlese Gemeindefest
3. Investitionsvorhaben 2023
4. Verschiedenes
 - Information Regionalkonferenz Biosphärengebiet
 - Information Mitgliederversammlung GVV

Die Sitzung ist öffentlich, Sie sind herzlich eingeladen.

Maßnahmen zum Energie sparen

In den Medien wird seit Wochen über die mögliche Verknappung der verfügbaren Energie im Winter berichtet. Was schon die Klimakrise von uns fordert wird durch den russischen Krieg in der Ukraine und die daraus folgenden Maßnahmen ganz akut: Wir müssen jede Möglichkeit nutzen, um den Verbrauch fossiler Energien auf ein Minimum zu begrenzen.

Die Bundesregierung hat eine Liste möglicher Sparmaßnahmen zusammengestellt, die helfen können, mit vielen kleinen Maßnahmen einen bedeutenden Teil unseres Verbrauchs zu reduzieren. Dazu gehören:

Effizientes Heizen und Lüften: Schon ein Absenken der Raumtemperatur um ein Grad Celsius spart sechs Prozent. Auch regelmäßiges Entlüften von Heizkörpern spart Energie. Damit Heizungen effizient funktionieren, sollten sie nicht durch Möbel, Vorhänge oder Verkleidungen verdeckt werden. Auch richtiges Lüften hilft: Nämlich mit weit geöffneten Fenstern und abgedrehter Heizung. Dichtungsbänder und -profile sorgen bei geschlossenen Fenstern und Türen dafür, dass die Wärme im Raum bleibt. Jalousien, Rollos und Vorhänge helfen, Kälte draußen zu lassen.

Warmwasser sinnvoll nutzen: Wassersparende Duschköpfe und Armaturen senken den Energieverbrauch um bis zu 30 Prozent. Ein richtig genutzter Geschirrspüler kann im Vergleich zur Handwäsche bis zu 50 Prozent Energie und circa 30 Prozent Wasser einsparen. Beim Händewaschen entfernt Seife Schmutz auch mit kaltem Wasser.

Mit Deckel und Umluft: Wer mit Deckel kocht, reduziert den Stromverbrauch um circa zwei Drittel. Bei Elektroherden kann der Herd früher ausgeschaltet und die Restwärme genutzt werden. Mit der Umluftfunktion im Backofen spart man 15 Prozent Energie. Ist es möglich, auf das Vorheizen zu verzichten, spart das circa acht Prozent Strom.

Ökoprogramme bei Geschirrspülern und Waschmaschinen verbrauchen deutlich weniger Strom. Durch die längere Laufzeit muss das Wasser – bei gleicher Reinigungswirkung – weniger erhitzt werden. Wird leicht verschmutzte Wäsche statt mit 60 Grad mit 30 Grad im Ökoprogramm waschen, spart das circa 70 Prozent Stromkosten.

Genau hinschauen bei neuen Geräten: Energieeffiziente Geräte sparen Strom. Häufig verbrauchen alte Kühlgeräte, Fernseher oder Computer besonders viel. Beim Kauf neuer Haushaltsgeräte lohnt es sich deshalb, auf das EU-Energielabel zu achten. Es gibt Auskunft über Energieeffizienzklassen und

Produkteigenschaften wie Strom- und Wasserverbrauch. So lassen sich die Produkte gut vergleichen.

Bund fördert Beratungsangebote: Verbraucherzentralen beraten persönlich, telefonisch und auch online zu Strom- oder Heizkosten sparen, beispielsweise durch Wärmedämmung. Für Privatpersonen werden die Angebote durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert und sind deshalb kostenlos beziehungsweise zu einem kleinen Beitrag erhältlich. So bietet der kostenlose „Basis-Check“ in Ihrer Wohnung eine Einschätzung zum Strom- und Wärmeverbrauch, der Geräteausrüstung und über einfache Sparmöglichkeiten. Zur weiteren Information: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/klimaschutz/energie-sparen/energiespartipps-im-alltag-2041874>

Veranstaltungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Eine 8-teilige kostenfreie Veranstaltungsreihe für Angehörige/ Zugehörige und ehrenamtlich tätige Personen von Menschen mit Demenz bietet das Fortbildung-Netzwerk Demenz ab 28.09.2022, immer mittwochs von 14 – 16.30 Uhr, im Bürgersaal, Gemeinde Berg an. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Versorgung und die Lebensumstände für Menschen mit Demenz zu verbessern, Fragen zu klären, Angehörige und Ehrenamtlich tätige Personen zu stärken und so ein würdevolles Zusammenleben zu ermöglichen. Verschiedene Fachreferenten vermitteln Wissen und alltagstaugliche Hilfe für den Umgang mit Demenz. Schwerpunktmäßig werden die Themen: Das Krankheitsbild Demenz, Wertschätzender Umgang und Kommunikation mit demenzkranken Menschen, Informationen zu Hilfen und Angeboten im Landkreis/der Pflegeversicherung und verschiedene Bewegungs- und Aktivierungsangebote behandelt. Das Fortbildung-Netzwerk Demenz im ZfP Südwürttemberg am Standort Weissenau, ist ein Angebot des Landratsamt Ravensburg. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung und Platzbestätigung möglich. Wegen der Pandemie finden die Veranstaltungen auf Vorbehalt statt. Anmeldeschluss ist der 19. September 2022.

Informationen und Anmeldung: Fortbildung-Netzwerk Demenz; Frau Marion Müller (Tel. 0751/7601-2040 (vormittags) / E-Mail marion.mueller@zfp-zentrum.de). Fortbildungsplan: www.zfp-web.de/forschung-und-bildung/netzwerk-demenz

Bürgermeisteramt

Vereinsnachrichten

Seniorenkreis Ebenweiler, Fleischwangen, Guggenhausen und Unterwaldhausen

Auf den Artikel bei den Vereinsnachrichten in Ebenweiler wird hingewiesen. Wir bitten um Beachtung.